

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Feuerwehrausschusses

Sitzung: Dienstag, 20.04.2021

Ort: Fürst Lounge (Volkswagen Halle), Europaplatz 1, 38100 Braunschweig,
Videokonferenz

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Matthias Disterheft - SPD

Mitglieder

Herr Kurt Schrader - CDU

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Herr Frank Graffstedt - SPD

Frau Beate Gries - B90/GRÜNE

Frau Annika Naber - B90/GRÜNE

Herr Gunnar Scherf - AfD

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

Herr Dr. Sebastian Vollbrecht - CDU

Herr Thorsten Wendt - CDU

Frau Simone Wilimzig-Wilke - SPD

Herr Carsten Lehmann - FDP

Herr Peter Rosenbaum - BIBS

Vertretung für: Frau Astrid Buchholz

weitere Mitglieder

Herr Steffen Brandt -

Herr Sven Kornhaas -

Herr Hans-Walter Langemann -

Herr Florian Parkitny -

Herr Ingo Schönbach -

Verwaltung

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Torge Malchau -

Herr Martin Stenz -

Herr Sebastian Damm -

Protokollführung

Herr Daniel Kösters - Verwaltung

Herr Moritz Trabe -

Abwesend

Mitglieder

Herr Christian Bley - Die Fraktion P²

abwesend

Frau Astrid Buchholz - BIBS

entschuldigt

weitere Mitglieder

Herr Uwe Kutschchenreiter - SPD

entschuldigt

Herr Bernhard Rack -

entschuldigt

Verwaltung

Herr Hans-Jürgen Kolle -

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.01.2021
- 3 Mitteilungen
- 3.1 Neubau des Führungs- und Lagezentrums der Feuerwehr Braunschweig (FLZ)
Sachstand 21-15640
- 3.2 Neubau Feuerwehr Timmerlah
Sachstandsbericht 21-15626
- 3.3 Bisherige Ergebnisse und Abschlusspräsentation zum Projekt SI-RENE 21-15690
- 3.4 Jahresbericht 2020 des Fachbereiches Feuerwehr
- 3.5 Personelle Situation bei der Berufsfeuerwehr im Jahr 2020 21-15674
- 4 Verleihung der Ehrenbezeichnung Ehrenbrandmeister 21-15691
- 5 Anträge
- 6 Anfragen
- 7 Präsentation besonderer Einsätze

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Disterheft eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt fehlen Ratsfrau Buchholz (Vertreter: Ratsherr Rosenbaum), Bürgermitglied Rack und Bürgermitglied Kutschchenreiter.

Es erfolgt der Hinweis der Verwaltung, dass TOP 3.4 kurzfristig zurückgezogen werden müsse. Die Tagesordnung wird mit diesem Hinweis beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.01.2021

Beschluss:

Beschluss:
"Das Protokoll wird genehmigt."

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enth.: 1

3. Mitteilungen

- 3.1. Neubau des Führungs- und Lagezentrums der Feuerwehr Braunschweig (FLZ) Sachstand 21-15640

Herr Geiger stellt die Mitteilung kurz vor und gibt einen zeitlichen Ausblick zur Fertigstellung des neuen Führungs- und Lagezentrums.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.2. Neubau Feuerwehr Timmerlah Sachstandsbericht

21-15626

Herr Geiger bringt die Mitteilung ein und avisiert eine Übergabe nach derzeitigem Stand für Ende Mai/Anfang Juni.

Auf Nachfrage teilt Herr Malchau ergänzend mit, dass es eine Nachbesserung hinsichtlich der Zufahrt zum neuen Feuerwehrhaus in Form einer Ausweitung des Vorplatzes gegeben habe. Somit seien eine bessere Zufahrt und Wendemöglichkeit für die Löschfahrzeuge im Einklang mit den FUK-Vorgaben gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.3. Bisherige Ergebnisse und Abschlusspräsentation zum Projekt SIRENE

21-15690

Herr Damm stellt die Mitteilung vor und berichtet ergänzend von der heutigen Abschlusspräsentation. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass mit endgültigen Ergebnissen erst in ca. sechs Monaten gerechnet werden könne. Dies liege u. a. darin begründet, dass durch Corona die technische Infrastruktur hinein in die Weststadt erst verzögert zum Einsatz gelangen konnte. Bis jetzt zeigten die ersten Prognosen, dass zukünftig eine Zeiteinsparung von ca. 30 Sekunden erreicht werden könnte.

Auf Nachfrage, ob im Zusammenhang mit dem Projekt auch das autonome Fahren mit betrachtet worden sei, wird dies von Herrn Damm insoweit verneint. Herr Schrader bittet um einen Test des Systems für die Ausschussmitglieder noch in der alten Wahlperiode. Dieser Wunsch wird aufgenommen.

Herr Dr. Vollbrecht kritisiert die bis dato vorliegenden Ergebnisse sowie die Projektdurchführung und das -management und weist hier vor allem auf die lange Zeitspanne von 3,5 Jahren hin. Er wünscht sich eine Einschätzung, ob eine Verbesserung der Eintreffzeit von ca. 30 Sekunden den Aufwand des Projektes lohne. Herr Malchau stellt in diesem Zusammenhang klar, dass es sich hier um ein Forschungsprojekt handele und die Ergebnisse im Vorfeld nicht feststehen. Die neu entwickelte Technik müsse nun im Realbetrieb evaluiert und validiert werden. Herr Graffstedt schließt sich dieser Aussage an.

Herr Disterheft spricht sich nach wie vor für dieses Projekt aus und würde sich wünschen, dass auch der ÖPNV diese Möglichkeit als Beitrag zur Digitalisierung aufnimmt.

Frau Wilimzig-Wilke weist auf den berichteten Sicherheitsgewinn hin.

Herr Malchau weist abschließend darauf hin, dass das Projekt vollständig refinanziert worden sei und es daher zu keiner Belastung des städtischen Haushaltes käme.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.4. Jahresbericht 2020 des Fachbereiches Feuerwehr

Abstimmungsergebnis:

Verschoben auf die nächste Sitzung

3.5. Personelle Situation bei der Berufsfeuerwehr im Jahr 2020

21-15674

Herr Malchau stellt die Mitteilung vor und weist in diesem Zusammenhang insbesondere darauf hin, dass aufgrund der Corona-Pandemie Priorisierungen vorgenommen und einzelne Projekte zurückgestellt werden mussten. Hier seien u. a. zu nennen das Katastrophenschutz-Konzept, das Sirenen-Konzept, ein Messkonzept und Maßnahmen zum Kulturgutschutz der Einsatzvorbereitung sowie das ISV der Südwest-Wache. Die Projekte würden nach und nach wieder aufgenommen. Hinsichtlich der Aus- und Fortbildung bestehe nach der Corona-Pandemie ein gewisser Aufholbedarf.

Herr Disterheft sieht es positiv, dass alle Planstellen besetzt seien, dadurch werde auch deutlich, dass sich die Stadt Braunschweig gut aufstelle und Abwanderungen vermieden werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.6. Mündliche Mitteilung zur Beschaffung von Stromerzeugern für die OF

Herr Malchau teilt mit, dass zwischenzeitlich die geplante Beschaffung der Stromerzeuger für die FF vorangetrieben werden konnte und eine Lieferung für Mai/Juni erwartet werde. Im Einzelnen verteilten sich die 11 vorgesehenen Stromerzeuger wie folgt:

5 Stromerzeuger auf Anhänger sind für folgende Standorte vorgesehen:

- Lamme
- Querum
- Leiferde
- Wenden
- Rüningen

6 Stromerzeuger auf Palettengestell sind für folgende Standorte vorgesehen:

- Timmerlah

- Harxbüttel
- Lehndorf
- Ölper
- Melverode
- Mascherode

Auf Nachfrage von Herrn Scherf, ob hiermit im Ernstfall auch Tankstellen versorgt werden könnten, weist Herr Malchau darauf hin, dass die Netzeinspeisung/die jeweilige Infrastruktur entsprechend vorbereitet sein müsse. Für den Einsatz an Tankstellen seien die o. g. Stromerzeuger deshalb nicht vorgesehen. Auch ein Ausbau in dieser Hinsicht werde derzeit nicht verfolgt.

3.7. Mündliche Mitteilung zur Impfung der Feuerwehren in Niedersachsen

Herr Geiger berichtet von der erfreulichen Mitteilung des Landes vom heutigen Tage, dass die Feuerwehrangehörigen in Niedersachsen ab Mai geimpft werden könnten. Nun würden noch die genauen Einzelheiten geklärt.

4. Verleihung der Ehrenbezeichnung Ehrenbrandmeister

21-15691

Herr Geiger bringt die Vorlage ein. Herr Disterheft bittet zu prüfen, ob die Ernennung - trotz Corona - in einem angemessenen Rahmen erfolgen könne.

Beschluss:

"Der Verleihung der Ehrenbezeichnung Ehrenbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr an Herrn Jens Schuster in Anerkennung besonderer Verdienste um das Feuerlöschwesen wird zugestimmt."

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enth.: 0

5. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

6. Anfragen

Es liegen keine Anfragen zur heutigen Sitzung vor. Herr Disterheft nimmt Bezug auf die für die Sitzung am 03.03.2021 vorgesehenen drei Anfragen, die außerhalb von Sitzungen beantwortet worden seien und erkundigt sich nach Nachfragen.

Zu der Stellungnahme 21-15378-01 wird Kritik geäußert. Insbesondere der Stadtbrandmeister stellt fest, dass die Beantwortung der Anfrage überhaupt nicht mit der Realität übereinstimme. Herr Disterheft bittet um (erneute) Beantwortung der Fragen, wie sie auch gestellt sind. Er geht nicht davon aus, dass der FF die Verkehrssicherungspflicht auferlegt werden könne.

Herr Geiger geht auf die Situation der Grünpflege auf der einen und den Winterdienst auf der anderen Seite ein. Um die Grünpflege kümmere sich FB 67, sei es durch eigene Mitarbeiter, sei es durch beauftragte Unternehmen.

Der Winterdienst vor und teilweise auf städtischen Liegenschaften werde außerhalb des Innenstadtbereichs vorwiegend durch beauftragte Dienstleister durchgeführt. Die Ausschreibung und Vergabe dieser Leistungen werde von der Liegenschaftsverwaltung betreut. Die Räumstrecke von insgesamt rd. 66.000 m Strecke, zu der auch die Feuerwehrgrundstücke gehörten, werde in 6 Lose aufgeteilt, von denen ein Dienstleister maximal 2 erhalten könne. Die Vergütung sei aufgeteilt in eine Bereitstellungspauschale sowie für durchgeführte Räu-

meinsätze und variiere daher von Jahr zu Jahr. Im vergangenen Winter habe das Auftragsvolumen insgesamt 290.000 € betragen.

Herr Schönbach ist der Auffassung, dass die Zahl nicht mit der in der Stellungnahme kommunizierten übereinstimme. Herr Malchau schlägt vor, auf die zuständigen Bereiche FB 67 und FB 20 zuzugehen und den Sachverhalt noch einmal konkret aufzuklären.

Herr Disterheft bittet um Offenlegung der Ausschreibungsunterlagen und insb. der Leistungsverzeichnisse, um hier ggf. Anpassungen vornehmen zu können. Auch müsse eine Lösung gefunden werden, wie zukünftig für systemrelevante Bereiche verfahren werde. Es könnte nicht sein, dass die Kameradinnen/Kameraden zum Feuerwehrhaus kämen und dann nicht ausrücken könnten, weil die Zufahrt mit Schnee bedeckt sei. Ggf. sei ein Anforderungskatalog an Ausstattungsgegenständen zu formulieren.

6.1. Mündliche Anfrage zu Eckert&Ziegler

Herr Rosenbaum fragt nach, ob der Feuerwehr bekannt sei, dass für die Firma Eckert&Ziegler die Verlängerung der Baugenehmigung anstehe, obwohl brandschutzrechtliche Auflagen nicht erfüllt würden. Er verweist in diesem Zusammenhang auf eine Mitteilung der Bauverwaltung. Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass keine Angaben gemacht werden könnten, die Bauverwaltung jedoch der zuständige Ansprechpartner sei.

7. Präsentation besonderer Einsätze

Herr Stenz stellt folgende Einsätze anhand einer Präsentation vor:

- Wintereinbruch 2021
- Tierrettung am Heidbergsee
- Unfall im Parkhaus Stadthalle
- Wohnungsbrand und Brand in Studentenunterkunft
- brennende PKW/Motorräder und Spraydosen

Herr Malchau ergänzt auf Nachfrage von Herrn Rosenbaum zu einem Einsatz am 09.03.2021.

Herr Dr. Vollbrecht bittet zu dem Einsatz an der Stadthalle darum, die Zufahrt bzw. die ergonomische Ausrichtung des Kartenautomaten an der Zufahrt zu prüfen, da diese sehr unvorteilhaft angeordnet sei.

Disterheft
Vorsitz

Geiger
Erster Stadtrat

Kösters
Schriftführung